



© relations/ChatGPT

Rechenschaftsbericht 2024

RECHENSCHAFTSBERICHT 2024

über die Tätigkeiten des
True Assets e. V.

(Verein zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung und
wirtschaftlichen Zusammenarbeit e. V.)

Gemäß § 12 der True-Assets-Satzung ist der Vorstand verpflichtet, mindestens einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung einzuberufen. Dem ist er auch im Jahr 2024 termin-, frist- und formgerecht nachgekommen. Die Veranstaltung fand digital am 10. Dezember 2024 statt; die Versammlung ist entsprechend protokolliert, unter den Mitgliedern für Kommentierungen/ Anmerkungen geteilt und sodann zur Freigabe gestellt worden.

Aufgrund einer beruflichen Neuorientierung musste Falk Lampe-Traupe die Position des Schatzmeisters von True Assets zum 31. Dezember 2024 aufgeben und aus dem Verein ausscheiden. Als Nachfolger wurde das neue True Assets-Mitglied Manfred Heibüchel zum Schatzmeister mit Amtsbeginn 01. Januar 2025 gewählt.



Foto: © Offenblende.de

Bericht über Höhepunkte aus dem laufenden Kalenderjahr:

In seiner Rolle als True Assets-Vertreter wurde Sascha Tischer von den Mitgliedern im Forum Nachhaltiges Palmöl e. V. (im FONAP e. V.) zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Sascha Tischer und Geschäftsstellenleiter Leon Pechar bringen sich im FONAP konstant in verschiedenen Arbeitsgruppen ein und arbeiten aktiv an der beabsichtigten Transformation des Palmölsektors mit, insbesondere auch im Zusammenhang mit der neuen EU-Entwaldungsverordnung (EUDR). Als FONAP-Vorstandsvertreter ist Herr Tischer auch Leiter der FONAP-Arbeitsgruppe „Projekt und Menschenrechte“ sowie stellvertretender Leiter der Arbeitsgruppe „Europäisches Netzwerk und interkontinentaler Dialog (ENID)“.



Foto: © Offenblende.de. Der neue FONAP-Vorstand im Bild (v. l.): Dr. Ulrich Hettinger (OVID e. V.), Bastian Semmel (Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft BMEL), Sascha Tischer (True Assets e. V.), dahinter: Armin Hodzic (BM Certification GmbH, Almut Feller (FERRERO Deutschland GmbH), Benjamin Seidel (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung BMZ)

Zur laufenden und programmatischen Arbeit im FONAP e. V. aus Sicht von True Assets

Arbeit in Indonesien

Ein zentrales Interventionsprojekt von FONAP in Zusammenarbeit mit den indonesischen Vor-Ort-Partnerorganisationen FORTASBI, Setara Jambi und CAPPa arbeitet mit kleinbäuerlichen Gemeinschaften auf Sumatra, in der Provinz Jambi, und bindet vor Ort das Technologie-Start-up-Unternehmen KOLTIVA ein. KOLTIVA erhebt auf freiwilliger Beteiligungsbasis der Bäuerinnen und Bauern in zwei Distrikten sozioökonomische und vor allem Geolokalisationsdaten bzw. verifiziert diese, wenn bereits Geodaten erhoben wurden. Im Hinblick auf die Vorbereitung von Kleinerzeugergemeinschaften auf die EUDR zeigt sich, dass das Mapping von Polygonen (alternativ: zentralen GPS-Koordinaten) eine wichtige Rolle spielt. Bisher erfasste und integrierte das Projekt rund 1.400 Farmer. Die gewonnenen sozioökonomischen Daten schaffen ein besseres Verständnis für die lokalen Gegebenheiten, etwa zur Smartphone-Abdeckung, zum Altersdurchschnitt der Landwirte, zum Haushaltsnettoeinkommen (sofern die Bäuerinnen und Bauern bereit waren, solche Angaben zu machen) und zu den erzielten Preisen. Die Kombination aus Legalitätsnachweisen, die durch Behörden ausgestellt werden, und der Polygonierung bildet ein zentrales Unterstützungsinstrument auf dem Weg zur sogenannten EUDR-Readiness. Dennoch gibt es offenbar ein großes Problem: Die hochwertigen, Transparenz herstellenden Daten zum Ursprung von Rohwaren gehen oft in der Lieferkette, konkret in den Ölmühlen verloren, weil sie im konventionellen Warenstrom absorbiert werden und nicht mehr rückverfolgbar sind. Sie werden damit potenziell wertlos für den vollumfänglichen Nachweis der Lieferkette in Europa.

Neues Projektvorhaben ab 2025

Als Teil der Beteiligung in der AG „Projekt und Menschenrechte“ hat FONAP das Jahr 2024 vor allem auch darauf verwandt, wie es mit Interventions- und/oder Pilotprojekten des Vereins weitergehen kann oder soll. Im Rahmen dieses moderierten Prozesses innerhalb der AG, in der Mitgliedschaft per se und mittels einer aufgabenspezifisch eingerichteten Task Force wurden auch aktuelle Entwicklungen zu Menschenrechtsfragen diskutiert. Darüber hinaus zeigen sich starke Präferenzen für ein neuerliches In-Field-Projekt mit Fokus auf Stärkung von (RSPO-zertifizierten) Palmöl-Kleinbäuerinnen und -bauern – vermutlich in Malaysia –, mit denen die Themen/Aspekte „Übereinstimmung mit EUDR-Anforderungen“ und im Sinne des Umwelt- und Naturschutzes: „Entwicklung und Umsetzung regenerativer Agrartechniken“, „Erhalt der Artenvielfalt“, „Heilungsmaßnahmen von renaturierbaren Flächen“, „Lieferkettentransparenz in Zusammenarbeit mit

Mühlenpartnern“ usw. adressiert werden sollen. Die endgültige Ausgestaltung und Entscheidung für ein solches neues Vorhaben wird voraussichtlich im ersten Quartal 2025 fallen.



Foto: © Offenblende.de

Teilnahme an Veranstaltungen und Meetings

True Assets beteiligt sich an nahezu allen relevanten Prozessen und Formaten. Zudem war Sascha Tischer in seiner FONAP-Vorstandsfunktion geladen, an verschiedenen Veranstaltungen und Diskussionen teilzunehmen und zu sprechen. Dazu zählen unter anderem eine GIZ-Lieferkettenveranstaltung in Berlin (November 2024) sowie fortlaufende Diskurse mit der Bundesregierung, außerdem: mit dem Palmöl-Wirtschaftsinteressenverband von Guatemala GREPALMA in Frankfurt (im Dezember 2024) und mehrere Sitzungen, Veranstaltungen bzw. Treffern mit Vertreterinnen und Vertretern der indonesischen Botschaft in Deutschland, hier: etwa mit dem Indonesischen Botschafter und einer Delegation im Frankfurter Palmengarten (im Sommer 2024).

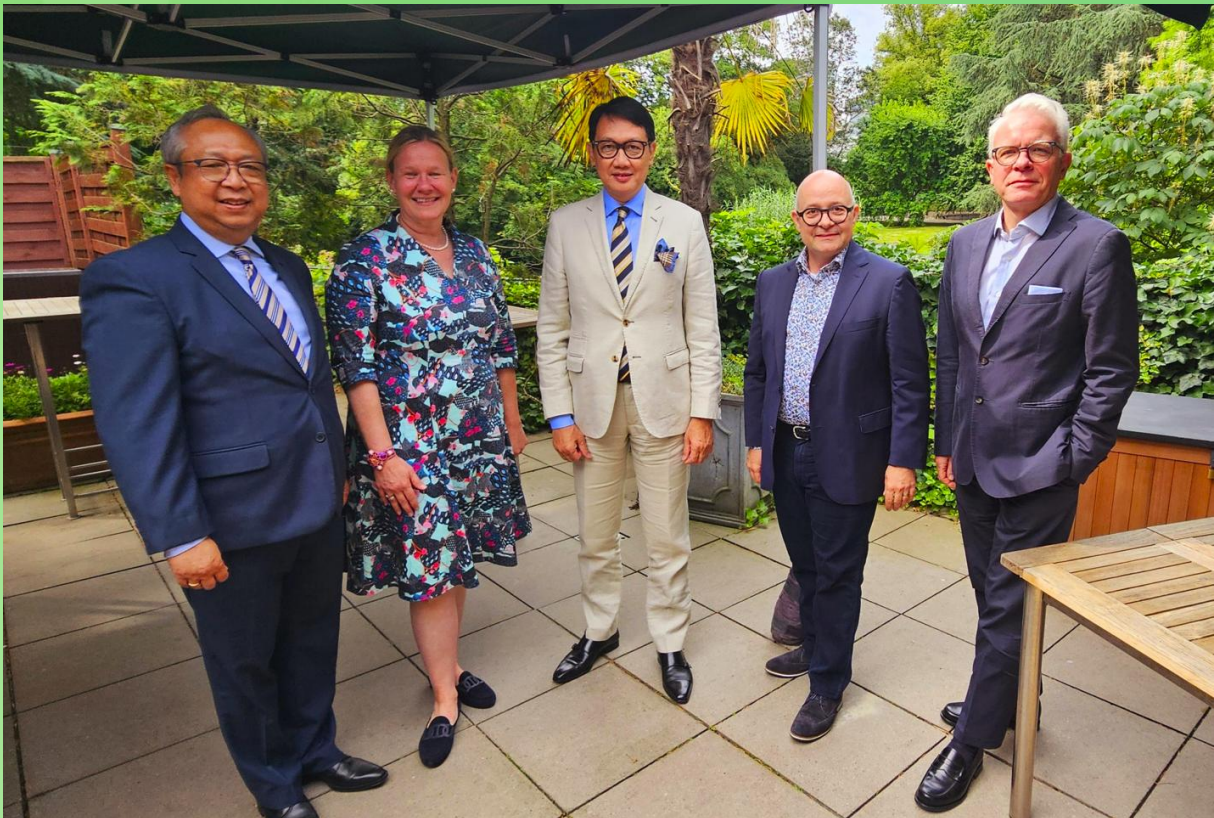


Foto: © Sascha Tischer/True Assets. Sascha Tischer (2. v. r.) mit dem (inzwischen ehemaligen) Botschafter der Republik Indonesien in Deutschland (in der Mitte), S. E. Arif Havas Oegroseno und dem Generalkonsul der Republik Indonesien in Frankfurt am Main, Antonius Yudi Triantoro (links), Almut Feller (Vorstandsvorsitzende FONAP e. V.) und Dr. Ulrich Hettinger, ebenfalls FONAP-Vorstandsmitglied (rechts),

True Assets unterstützt die zivilgesellschaftliche Auffassung, dass die EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) mit ihrem Ziel, die Entwaldung zu stoppen, grundsätzlich ein wichtiger und richtiger Schritt auf dem Weg zu mehr Umwelt- und Klimaschutz ist, auch wenn an verschiedenen (teils sehr zentralen) Details noch gearbeitet werden muss. In diesem Rahmen sucht das ehrenamtlich tätige Team von True Assets immer wieder den vertieften Dialog und intensiven Austausch mit zahlreichen Expertinnen und Experten etwa der Palmöl-Lieferkette, auch in den Erzeugermärkten. So trafen Leon Pechar und Sascha Tischer im Juni 2024 Rukaiyah Rafik, Sekretariatsleiterin von FORTASBI, und Yunita Widiastuti, Tropical Oils Sustainability Lead, Indonesia, Cargill, in Jakarta, Indonesien.



Foto: © Sascha Tischer/True Assets. Im Bild (v. l.): Leon Pechar, Rukaiyah Rafik, Yunita Widiastuti, Sascha Tischer

Update zum Expertenworkshop des WWF Deutschland 2023

Wie zuvor berichtet, ist im Rahmen des WWF-Expertenworkshops 2023 zum entwaldungs- und landtransformationsfreiem Ölpalmenanbau ein Leitfadepapier entstanden, das für einen letzten Schulterblick mit der Bitte um Feedback auch an True Assets übermittelt worden war. Inzwischen ist der Leitfaden fertiggestellt und soll seitens des WWF wohl für den weiteren Diskurs mit Stakeholdern genutzt werden.

Der Vorstand dankt allen engagierten Kolleginnen und Kollegen sowie allen Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung und sehr gute Mitarbeit.

Pfungstadt, 13. Juni 2025

Der Vorstand

True Assets e. V.